

2686HB Wir rechnen mit Ihnen! Mehr Zufriedenheit durch Mitbestimmung der BürgerInnen am Haushalt

13.-14.03.2008, Wien (1,5-tägig)

Zielgruppe

AktivbürgerInnen, GemeinderätInnen und Führungskräfte aus Landes- und Stadtverwaltungen, VertreterInnen von Bürgerinitiativen

Ziel

Um das öffentliche Leben in der Gemeinde und im Land zu gestalten, wird Geld benötigt und werden Prioritäten bestimmt, wie das vorhandene Geld verteilt wird. Vielerorts werden diese Entscheidungen nicht mehr alleine von der Politik getroffen, sondern die Bürgerschaft aufgefordert, Vorschläge einzureichen und diese gemeinsam zu diskutieren und zu bewerten.

Ein solcher Abstimmungsprozess bringt nachweislich eine höhere Akzeptanz von Politik und Verwaltung und eine verstärkte Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Stadt/Region, aber auch Verständnis für notwendige Einsparungen und fördert freiwilliges Engagement. Selbstverständlich ist ein solcher Beteiligungsprozess auch mit Risiken verbunden, ebenso muss eine offene und ehrliche Rückmeldung seitens der Politik an die Bürgerschaft erfolgen.

Mit der 1,5-tägigen Veranstaltung möchten wir aufzeigen, wie ein Bürgerhaushalt konkret aussieht und wie er funktionieren kann. Dazu werden bereits vorliegende praktische Ansätze der Bürgerbeteiligung bei Budgetfragen aus Deutschland und England präsentiert und diskutiert werden. Weiters geht es um das Herausarbeiten notwendiger Erfolgsbedingungen für die Beteiligung verschiedener Bevölkerungsgruppen und wie Einstiegsstrategien auf dem Weg zu mehr Bürgerbeteiligung aussehen können.

Vortragende

- Bezirksbürgermeisterin Christina Emmrich, Bezirksamt Berlin-Lichtenberg
- Dr. Elke Löffler, Governance International, England
- Mag. Rita Trattnigg, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Dr. Helfried Bauer, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung

Diskutanten

- Bürgermeister Bernhard Müller, Magistrat der Stadt Wiener Neustadt
- NRObg. Mag. Bruno Rossmann, Arbeiterkammer Wien, Budget- und Finanzsprecher der Grünen im Parlament

Programm

1. Halbttag

- Bürgerbeteiligung: Chancen und Risiken (Helfried Bauer)
- Bürgerhaushalte – Um was geht's? Welche Erfahrungen gibt es in der Praxis? (Elke Löffler)
- Diskussion: Bestandsaufnahme - welche Formen und Ansätze der Bürgerbeteiligung liegen in Österreich vor?
- Fallbeispiel 1 – Bradford/England (Elke Löffler)
- Anfragen, Diskussion

2. Halbttag

- Fallbeispiel 2 – Berlin-Lichtenberg (Christina Emmrich)
- Gruppenarbeiten: Was können wir in unserer Verwaltung umsetzen und welche Voraussetzungen wären zu schaffen?
- Präsentationen und Diskussion mit den ReferentInnen

3. Halbttag

- Auf dem Weg zum Bürgerhaushalt: Neuere Entwicklungen bei der strategischen Stadtentwicklung in Europa (Helfried Bauer/Elke Löffler)
- Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung (Rita Trattnigg/Bundesverwaltung)
- Anfragen, Diskussion
- Praktische Handlungsempfehlungen für Bürgerbeteiligung am Haushalt (Helfried Bauer/Elke Löffler)
- Panel- und Publikumsdiskussion: Pro & Contra Bürgerbeteiligung / Bürgerhaushalt
Mitwirkende: Bezirksbürgermeisterin Christina Emmrich/Berlin-Lichtenberg, Bürgermeister Bernhard Müller/Wiener Neustadt, Abgeordneter zum Nationalrat Bruno Rossmann)